**Thema der Arbeits- und Lernaufgabe**

# Berufsstolz

# (Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung)

**Name Azubi/Kurs** _____

**Name PAL/Einsatzort/Versorgungsbereich** _____

**Zeitpunkt/Ausbildungsdrittel 1 2 3** _____

**Bezug zum Rahmenlehrplan**

CE 01 bis 03 Ausbildungsstart – Pflegefach-frau/Pflegefachmann werden, berufliche Identität entwickeln, sich Vorbilder suchen bzw. Vorbilder reflektieren

**Anzubahnende Kompetenzen (Anlage 1 und 2 PflAPrV) u.a.:**

- reflektiert eigene Rolle und Persönlichkeit
- übernimmt Verantwortung für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit sowie des beruflichen Selbstverständnisses
- reflektiert ihre/seine persönliche Entwicklung als professionell Pflegende in Ausbildung und entwickeln ein eigenes Pflegeverständnis sowie ein berufliches Selbstverständnis unter Berücksichtigung berufsethischer und eigener ethischer Überzeugungen

**Geplanter Umfang** **Tatsächlicher Umfang:** _____

3-5 Std. (Rücksprache mit PAL)

**Aufgabenprinzip**

| | | |
|---|---|---|
| X **Beobachtung** | X **Erkundung** | X **Anwendung** |
| ☐ **Vertiefung** | ☐ **Reflexion** | ☐ **Kommunikation** |

## Berufssituation mit deren Merkmalen

Auszubildende reflektieren und beobachten bei ausgebildeten Pflegefachfrauen und -männern das unterschiedliche Berufsverständnis.
Durch wahrgenommene Übereinstimmungen und Unterschiede, wird die Entwicklung einer eigenen Berufsidentität stimuliert.

## Umsetzung

- Wählen Sie im Team nach Rücksprache mit PAL eine Identifikationsperson (Rollenmodell).
- Beobachten Sie während mehrerer Dienste die Verhaltensweisen.
- Finden Sie im Gespräch die dahinterliegenden Begründungen und Leitlinien heraus.
- Notieren Sie für Sie sinnvolle und unklare Verhaltensweisen.
- Lesen Sie im Arbeitsbuch „Berufsstolz in der Pflege“[1] die Seiten 270 bis 272 und bearbeiten Sie die Aufgabe auf Seite 272.
- Vereinbaren Sie ein Gespräch mit „ihrem Rollenmodell“ und stellen Sie Ihre Einschätzung vor.
- Erfragen Sie ihr Rollenmodell, nach welchen Kriterien berufliche Entscheidungen getroffen werden.
- Werten Sie Ihre Ergebnisse mit den PAL aus.

## Reflexion

Was ist Ihnen leichtgefallen?

Was war anspruchsvoll?

Wie haben Sie die Situation wahrgenommen?

Wie deuten Sie das Verhalten aller beteiligten Personen?

Wie beschreiben Sie Ihre Zusammenarbeit im Lerntandem?

Wie sind Sie damit umgegangen, wenn von der Planung abgewichen werden musste?

Was hat eventuell belastet/überfordert/unterfordert?

Wie haben Sie die Beziehung zum Pflegeempfänger wahrgenommen?

Welche Reflexionshilfen lassen sich sinnvoll integrieren (Lerntagebuch, Reflexionskarten)

Benennen Sie ihre Stärken- und Entwicklungsmöglichkeiten!

Welche Kaizenvorschläge setzen Sie um?

[1] Quernheim/Zegelin 2022